

Gerhard Banse

## **Eröffnung und Begrüßung**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften,  
geehrte Referentinnen und Referenten,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Kolloquium *Im Mittelpunkt steht der Mensch – Fortschritte in den Geo-, Montan-, Umwelt-, Weltraum- und Astrrowissenschaften* hier in Berlin.

Ganz besonders herzlich begrüße ich unser langjähriges Mitglied Heinz Kautzleben, der am 31. März dieses Jahres seinen 80. Geburtstag beging und dem zu Ehren die heutige Veranstaltung stattfindet.

Der Jubilar und heute zu Ehrender hat in jeder Phase seines überaus erfolgreichen Wirkens als Wissenschaftler und Wissenschaftsorganisator in hoher, auch wissenschafts- und gesellschaftspolitischer Verantwortung stets die genuinen Ideen, das wohlüberlegte theoretische und praktische Konzept zu deren Verwirklichung sowie die zielstrebige Realisation als Einheit betrachtet, die er durch beharrliches interdisziplinäres Engagement und hohen persönlichen Einsatz mit zum Erfolg führte. Fast fünf Dezennien seines bedeutenden, auch international hoch anerkannten Wissenschaftlerlebens waren, ganz in diesem Sinne, untrennbar mit der Akademie der Wissenschaften, ihrer Forschungsgemeinschaft sowie ihrer Gelehrten-gesellschaft und folgerichtig dann mit der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin verbunden.

Heinz Kautzleben hat unsere Sozietät in verantwortlichen Funktionen von Anfang an maßgebend und Maßstäbe setzend mit entwickelt und vorangebracht. Die Klasse Naturwissenschaften und Technikwissenschaften sowie das Präsidium sind stolz darauf, ihn als Mitglied in unserer Gelehrtensozietät zu wissen. Besondere Verdienste hat sich der Jubilar durch sein Wirken bei der Etablierung und Leitung ihres Arbeitskreises Geo-, Montan-, Umwelt-,

Weltraum- und Astrowissenschaften (GeoMUWA) sowie durch seine jahrelange Tätigkeit als Geschäftsführer der Stiftung der Freunde der Leibniz-Sozietät und als Mitglied ihres Kuratoriums erworben, wofür er im Jahr 2008 als Erster mit der Daniel-Ernst-Jablonski-Medaille ausgezeichnet wurde, die zur Würdigung besonderer Verdienste um die Leibniz-Sozietät verliehen wird.

Zu seinem 80. Geburtstag haben der Sekretar der Klasse Naturwissenschaften und Technikwissenschaften, Herr Professor Dr. Lutz-Günther Fleischer, und ich Herrn Kautzleben ein Glückwunsch-Schreiben zugesandt, das mit folgenden Worten endet:

„Wir nutzen sehr gern Deinen Ehrentag, um Dir weiterhin alles Gute, die rege Teilnahme und noch lange währende Teilhabe am wissenschaftlichen Leben zu wünschen; selbst wenn Du die vorbildlich wahrgenommene Funktion als Sprecher des Arbeitskreises GeoMUWA jüngeren Mitgliedern übergeben möchtest. Wir werden das Ehrenkolloquium nutzen, um Dir den besonderen Dank und unsere Anerkennung auch im Kreise der Kollegen und Gäste persönlich auszusprechen.“<sup>1</sup>

Dieses Ehrenkolloquium ist Dank und Anerkennung für Heinz Kautzleben zugleich. Ich bedanke mich bei all jenen, die es initiiert und organisiert haben und wünsche ihm einen erfolg- und ergebnisreichen Verlauf.

---

1 <http://leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2014/01/Kautzleben-14-03-31.pdf>